

August Heinrich Hoffmann,

Überraschung

Und so wandl' ich viele Tage,
Und so wandl' ich kreuz und quer
Durch die Städte, durch die Landschaft,
Vom Gebirg' bis an das Meer.

Selten mal ein heitres Lächeln,
Selten mal ein schön Gesicht,
Aber düstre Blicke seh' ich,
Draus nur Not und Elend spricht.

Freud' und Schönheit lebt in Marmor
Und auf alter Leinwand nur,
In Italias blauem Himmel
Und den Wundern der Natur.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas AUGUST HEINRICH HOFFMANN (Hoffmann von Fallersleben, *1798-04-02 – †1874-01-19), publikigita 1846-10.*

Arg-788-1578 (2013-01-21 23:12:58)

Siehe auch: <http://www.goethezeitportal.de>.